

Kurth's illustriertes Kochbuch
für bürgerliche Haushaltungen, sowie auch
für die feine Küche.

[17807.] 2. Auflage.
Geh. Preis 1 fl 18 Sx . Schön geb. 1 fl 25 Sx .

welches allgemein als das beste Werk dieser Art anerkannt wird, wird zur Weihnachtszeit vielfach zu Geschenken gekauft werden. — Um den so häufig an mich ergangenen Aufforderungen zu genügen, werde ich auch die gebundenen Exemplare à Cond. geben, und bitte davon zu verlangen.

Berlin, im November 1858.

Martin Berendt.

[17808.] An alle Handlungen, die Rechnung 1857 geordnet haben und die Neuigkeiten annehmen, habe ich versandt:

Lieder
für
Jung und Alt
von

J. J. Schaublin,
Lehrer an der Realschule in Basel.

Dritte vermehrte Auflage.
Geh. Preis 5 N oder 18 kr. ord.

Also die 3. Aufl. binnen 2 1/2 Jahren und zwar Auflagen bis an 12000 Expl. — Aus diesem sehen Sie, es muß hier etwas Ungewöhnliches geleistet worden sein. — Meine Schweizer Herren Collegen fordere ich auf, dieses Werkchen mit jedem andern, etwa bei Ihnen eingeführten Liederbüchlein zu vergleichen; Sie werden finden, daß das meine, was Ausstattung und Preis anbelangt, jede Concurrenz besteht; es hat auch schon in Cantonen, wo ein obligatorisches Liederbuch eingeführt war, wegen seiner Vorzüge und zwar bei früheren höheren Preisen Eingang gefunden.

Freiexemplare für Lehrer, die mir zu nennen wären, stehen zu Diensten.

Sammlung
geistlicher Lieder

für
vierstimmigen Männergesang

mit
besonderer Rücksicht auf Jünglingsvereine
bearbeitet und herausgegeben

von
einigen jungen Freunden.

Mit einem Vorwort von **J. Riggenbach,**
Prof. d. Theol.

Zweite vermehrte Auflage.

Geh. Preis 8 N oder 28 kr.

Die freundliche Aufnahme, welche dieses bescheidene Büchlein an so vielen Orten gefunden, hat eine neue und stärkere Auflage nöthig gemacht, bei welcher überdies eine Ermäßigung des Preises eingetreten ist. Nur der frühere höhere Preis war Ursache, daß es an manchen Orten nicht Aufnahme fand.

Basel, im November 1858.

Bahumaier's Buchh.
(G. Detloff.)

[17809.] **Buchhändler-Literatur!**

Herr **Franz Wagner** in Leipzig ist so gefällig gegen baar zu debitiren:

Der Jahresabschluß des Sortimentsbuchhändlers. Eine kurzgefaßte, auf Erfahrung beruhende Anleitung, nach den Grundsätzen der einfachen Buchhaltung den Vermögensbestand, sowie Gewinn und Verlust einer Sortimentsbuchhandlung zu ermitteln. 8. 12 N baar.

Der Verfasser gibt hier eine ganz einfache Art an, wie man eine genaue und sichere Berechnung des Vermögensbestandes, sowie von Gewinn und Verlust einer Sortimentsbuchhandlung aufzustellen im Stande ist. Seine Arbeit ist eine wirklich praktische und sehr brauchbare; denn wer nach dieser Anleitung verfährt, hat nicht eine monatelange, äußerst mühsame Arbeit zu bewältigen, vor welcher unter Zehnen — Neune zurückschrecken, sondern er sieht die Bilanz sich im Laufe des Jahres sozusagen von selbst entwickeln.

Deshalb haben praktische, bewährte Buchhändler, wie Herr **J. P. Himmer** in Augsburg und Herr **G. Franz** in München, sowie Herr **Franz Wagner** in Leipzig, welche das Manuscript vor dem Drucke gelesen, sich sehr lobend und anerkennend darüber ausgesprochen und den Verfasser ermuthigt, im Interesse des Gesamtbuchhandels seine Anleitung durch den Druck zu veröffentlichen.

Früher ist in gleichem Commissions-Verlage erschienen:

Zur Reform des deutschen Buchhandels. 16. (VIII u. 72 S.) Geh. 12 N .

Die häufig sehr geringe Vorbildung, deren ungeachtet viele junge Leute fortwährend zum Buchhandel gezogen werden; der Ruin, welchem der Buchhandel entgegengeht durch die Verschleuderung des Rabatts, von welchem der Sortimentsbuchhändler leben sollte, und der trostlose Zustand des Feldes der Kritik, auf welchem Selbstlob, Bemeidraucherung, auch gute Freunde und wildes Parteiwesen sich herumtummeln, sind die Gegenstände, welche der Verfasser zur Reform gebracht wissen will. Der große Beifall, den das Schriftchen gefunden, zeigt, daß es das Interesse des Buchhandels sich zu erringen gewußt hat.

[17810.] Da ich die Fortsetzung der
Illustrierten Welt

nur auf feste Rechnung oder gegen baar liefere, und

das zweite Heft des Jahrganges 1859 schon Anfang December erscheint, so wollen sämtliche Handlungen, welche mir ihre Continuation bis jetzt noch nicht angaben, gefl. umgehend bestellen. Unverlangt verschicke ich Heft II. nicht!

Zu fernerer freundlicher Verwendung offerire ich Exemplare
des ersten Heftes

und
Sammlerapparate
und bitte, in beliebiger Anzahl zu verlangen.
Ergebenst

Stuttgart, den 25. November 1858.

Eduard Hallberger.

Neue Ansichten von Palaestina

nach der Natur gezeichnet von **J. M. Bernatz**
[17811.] in München.

(Höhe 20 1/2". Breite 29 1/2".)

Bethlehem in Farbendruck col. 2 fl .

Jerusalem v. d. N.-O.-Seite. Ebenso. 2 fl .

Jerusalem vom Oelberg aus. Schwarz 1 fl 15 N .

Letzteres Blatt wird späterhin auch in Farbendruck erscheinen, sowie bei entsprechendem Erfolge noch 3 andere Blätter: Nazareth — Berg Sinai — Tabor — in Aussicht stehen. Von diesen ganz neuen, noch nicht in den Handel gekommenen sorgfältig ausgeführten Blättern haben wir für Norddeutschland den ausschliesslichen Debit übernommen, können jedoch nur bei sicherer Aussicht auf Absatz je 1 Expl. à Cond. geben, sonst nur gegen baar ausliefern, auch bei den äusserst niedrig bestimmten Preisen nur 25 % Rabatt gewähren.

Wir bitten demnach, Ihren Bedarf zu verlangen.

Berlin, 27. Novbr. 1858.

Vossische Buchh.

[17812.] Für die Weihnachtszeit
haben wir von:

Die
ewige Ruhe der Heiligen,

dargestellt

von

Richard Baxter.

Aus dem Englischen
von

Otto von Gerlach,

weil. Dr. u. Prof. der Theol., Confit. Rath u. Hofprediger in Berlin.

Fünfte, wohlfeile Taschen-Ausgabe.

Preis 15 Sx .

wieder Ex. in Calico mit Goldschnitt binden lassen, wonach die ohnehin gefällige Taschen-Ausgabe noch leichter verkäuflich wird; wir können indeß gebundene Ex. nur fest geben.

Bei dieser Gelegenheit mögen wir nicht unterlassen, von neuem darauf aufmerksam zu machen, daß diese unsere Ausgabe, die schon wegen ihrer meisterhaften, einem deutschen Original gleichenden Uebersetzung bekanntlich als die beste unter den vorhandenen angesehen ist, noch den Vorzug vor anderen Ausgaben hat, daß sie nicht das ursprüngliche englische Original, „das Mängel hat, die ihm den Eingang unter uns sehr erschweren würden“, sondern die „in des Verfassers Geiste bedeutend abgekürzte engl. Ausgabe von Fawcett“ zu Grunde gelegt hat.

Berlin, im Nov. 1858.

Gustav Schlawik Verlagsbuchhdlg.

[17813.] Von der zu Festgeschenken besonders geeigneten Prachtausgabe von:

Rückert's Lehrgedicht,

in rothem Einband mit Goldschnitt,
sind jetzt wieder Exemplare vorrätzig, die ich zu 1 fl 27 1/2 N netto auf feste Rechnung liefere.
Leipzig.

S. Hirzel.

317